

II— 784 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 21. Dez. 1971 No. 160/J

Anfrage

der Abgeordneten Dr. LEITNER, WESTREICHER, REGENSBURGER, Dr. HALDER, HUBER, Dr. LANNER, Dr. ERMACORA, Dr. KEIMEL und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Jagdpächter der österr. Bundesforste in Hinterriß

Socialistische Abgeordnete haben am 3.2.1971 an den Landwirtschaftsminister die schriftliche Anfrage II-782 der Beilagen, betreffend Jagdpächter der österr. Bundesforste in Tirol eingebracht. Aus der Anfragebeantwortung ging hervor, daß die Prinzessin Liliane de Rethy für das 13.695 ha große Jagdgebiet in Hinterriß pro ha S 2,-- bezahlt und daß Verhandlungen wegen Pachtzinserhöhung im Gange sind, da die üblichen Pachtzinsen vergleichbarer Jagdgebiete S 35,-- bis S 40,-- betragen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

Anfrage:

- 1) Ist in der Zwischenzeit ein neuer Pachtvertrag vereinbart worden?
- 2) Wenn ja, wie hoch sind die Pachtzinsen?
- 3) Wenn nein, warum kam es bis jetzt zu keiner Neuregelung des Pachtverhältnisses?
- 4) Auf welche Höhe belaufen sich die Pachtzinsen, die die Bundesforste ihrerseits für verschiedene nicht bundeseigene Forst- und Almgebiete, die innerhalb dieses Jagdgebietes liegen, zu leisten haben?
- 5) Wie groß sind diese Gebiete und wie hoch ist die Summe der von den Bundesforsten zu zahlenden Pachtzinsen?